



PRAXISPOST 13

Wir erlauben uns, Ihnen /Dir unsere Praxispost zuzusenden, weil Sie diese von sich aus abonniert haben, weil Sie an einem unserer Seminare teilgenommen oder weil Sie uns als Klient/In in unserer Praxis Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Für dieses Vertrauen möchten wir Ihnen an dieser Stelle ganz besonders danken.

Die bisher erschienene Praxispost kann hier aus unserem [Archiv](#) abgerufen werden.

Falls Sie kein Interesse an der Praxispost haben, können Sie diese jederzeit unten abbestellen.

Inhalt

1. Alles lief gut, nicht nur die Räder.
2. Aufstellungsgruppen: Systemstellen und Traumaarbeit
3. Liebe
4. Systemische Kompetenz Stufe I "Systemaufsteller"
5. Systemische Kompetenz Stufe II "Systemischer Coach"
6. Das Tagesgeschenk
7. Trauma
8. Altes Neues und Neues Altes
9. Holzskulpturen die berühren
10. Orpheus has just left the building
11. Peter Eichner-Dixon und Stephan Poetzsch: Acryl - Klangbilder

1. Alles lief gut, nicht nur die Räder.



Alles lief gut, nicht nur die Fahrräder

Wieder eine Reise ohne große Pannen, ohne Unfall oder Überfall, ohne Krankheiten und andere Katastrophen. Ganz normal?

Nein, wir empfinden dies nicht als ganz normal, wir empfinden es als ein Geschenk, dass es uns wieder möglich war, ganz unversehrt auf diese Art zu Reisen.

Wie bereits im März angekündigt, sind wir von Urbino in den italienischen Marken - unsere zweite Heimat - nach Civitavecchia geradelt und haben dort mit der Fähre nach Barcelona übergesetzt.

Ab da begann eine ca. 3-monatige Reise kreuz und quer über die iberische Halbinsel, bei der wir viel erlebt, viel geschwitzt - aber auch gefroren - haben, auf kleinen Feldwegen und auf der Autobahn fahren, wilde Abfahrten genossen und steile Anstiege erlitten haben.

Darüber hinaus gab es natürlich auch viele unvergessliche Erfahrungen mit alter und neuer Kultur und

viele, viele spannende Begegnungen mit anderen Menschen. Was blieb, ist die schlichte Erkenntnis:
Die Gruppe der **"Meinen"** wächst mit jeder Reise.
Wer sich einen kleinen bildhaften Eindruck von unserer Reise machen möchte, kann sich [hier](#) ein paar Fotos anschauen.

Seit Ende August sind wir nun wieder hier, und die Arbeit hat bereits begonnen.
Angesichts der Tatsache, dass ich nun ins 69 Lebensjahr gehe, also ein echter "spät-alt-Achtundsechziger" werde, habe ich mich entschieden, die Arbeit etwas mehr zu reduzieren und mich auch in der Arbeit noch mehr auf das zu konzentrieren, was mir wirklich wesentlich erscheint.

Zunächst betrifft dies vor allem neue Klienten und Patienten, die das Glück haben, in meiner Praxiskollegin, Vertretung und wohl auch Nachfolgerin - Frau Tereza Schmidbauer - nicht nur einen vollwertigen Ersatz zu finden, sondern auch neue Ideen und eine längere Perspektive.

2. Aufstellungsgruppen: Systemstellen und Traumaarbeit



"Be the change
that you want to see in the world."

"Sei du selbst die Veränderung,
die du in der Welt sehen willst!"
Mahatma Gandhi

Systemstellen und Traumaarbeit

Unser nächstes therapeutisches Seminar "Systemstellen und Traumaarbeit" wird am 14. – 16. Oktober und am 18. – 20. November 2016 wie gewohnt in Behringersdorf bei Nürnberg stattfinden.

Die Fähigkeit, unser Potential zu entfalten, unsere Gesundheit zu leben und erfüllte Beziehungen zu entwickeln und zu genießen, ist stark geprägt von den meist unbewussten Dynamiken in unserer Familie. So wird unser Leben oft entscheidend mitbestimmt durch die glücklichen oder leidvollen Schicksale unserer Vorfahren, selbst wenn wir von ihnen wenig oder gar nichts wissen. Mit Hilfe von Systemaufstellungen können wir diese und auch andere dysfunktionale Loyalitäten erkennen und oft in Ressourcen transformieren.

Systemaufstellungen sind besonders geeignet für Menschen, die Klärung und Unterstützung suchen bei körperlichen oder psychischen Belastungen oder Krankheiten, bei denen ein „systemisches“ Hindernis die Heilung erschwert, die trotz aller Liebe das Zusammenleben in Freundschaft, Partnerschaft und Ehe als schwierig erleben, die sich sorgen um die seelische, geistige oder körperliche Entwicklung ihrer Kinder, die auf der Suche sind nach guten Lösungen bei privaten oder beruflichen Krisen. Wir unterstützen die Aufstellungsarbeit durch geführte Imaginationen und andere therapeutische Übungen.

Termin II 14. – 16. Oktober und 18. – 20. November 2016

Freitag 19.00 Uhr bis Sonntag ca. 13.00 Uhr

In diesem Seminar sind derzeit noch 2 Plätze frei.

**Anmeldung
Flyer**

Termine für 2017 sind:

10.02. - 12.02.17 und 24. - 26.3.17

30.06. - 02.07.17 und 21. - 23.7.17

06.10 - 08.10.17 und 10. -12.11.17

3. Liebe



Die Liebe zu anderen und zu uns selbst stellen keine Alternativen dar; ganz im Gegenteil wird man bei allen, die fähig sind, andere zu lieben, beobachten können, dass sie auch sich selbst lieben.

Erich Fromm

4. Systemische Kompetenz Stufe I "Systemaufsteller"



DGfS

Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen

Anerkannte Weiterbildung
in Systemaufstellungen (DGfS)

Systemische Kompetenz - Stufe 1 - Basiskurs D

Im März 2017 starten wir einen weiteren Durchgang unserer Fortbildung "Systemische Kompetenz", Stufe I, in der Nähe von Münster.

Diese Fortbildung ist geeignet für Menschen, die ein neues Berufsfeld suchen, und für alle, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext ihre Lösungskompetenz erhöhen und den Blick für die systemischen Wirkungen ihres Handelns erweitern wollen.

Die Seminare sind eine Einheit und bilden die Grundlage für die Fortbildung zum "Systemischen Coach".

Wir sind von der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) als Weiterbildungsinstitut für Systemaufstellungen offiziell anerkannt.

Leitung: Dr. med. Ilse Kutschera und Helmut Eichenmüller

Beginn: 13.3. -17.3.2017

Dauer: 6 x 5 Tage + Supervision

Ort: **Tagungshaus Karneol**, Sellen 2, 48565 Steinfurt

Weitere Informationen und Anmeldung bei den Veranstalterinnen:

HP Annette Trümper - Wiefhoff,

Dülmener Str. 21

48163 Münster

Tel.: 02536 335570

truemper-wiefhoff@web.de

oder

HP Sylvia Lindmeyer

Grüner Grund 1

49536 Lienen-Kattenvenne

Tel.: 05484 8307 oder 05451 9343888

Hier können Sie den **Flyer** downloaden

Systemische Kompetenz - Stufe 1 - Basiskurs CH

Im Oktober 2017 starten wir einen entsprechenden Kurs auch in der Schweiz, in Mannenbach am Bodensee.

Leitung: Dr. med. Ilse Kutschera und Helmut Eichenmüller

Beginn: 11.10. -15.10.2017

Dauer: 6 x 5 Tage + Supervision

Ort: **Seehotel, CH 8268 Mannenbach**

Veranstalter: **Bruno Zach, Praxis für alternative Medizin Naturheilkunde,**

Bad 30,

9104 Waldstatt,

Telephon: +41 71 364 1 600,

E-mail: **info@xsond.ch**<http://www.xsond.ch>

5. Systemische Kompetenz Stufe II "Systemischer Coach"

Vom Symptom zum System - Aufstellungsarbeit mit Krankheiten und Symptomen.

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Aufstellungsarbeit und deren Weiterentwicklung in Symptom- und Traumaufstellungen.

In diesem Seminar wird gelehrt und persönlich erfahren, wie die Bedeutung des Symptoms tiefer erlebt und dadurch besser erkannt werden kann. Krankheit und Symptom zeigen sich in einem neuen Licht.

Dieses Seminar zählt als Modul für das Diplom „Systemischer Coach“.

Andere Interessenten, die mit der Methode vertraut sind, sind uns willkommen.

Termin: 12.10.2016 bis 16.10.2016

Ort: **Schloss Thanegg, Moosheim**, Österreich

Leitung: **Dr.med. Ilse Kutschera**

Veranstalter: Österreichisches Institut für Systemaufstellungen

Systemische Paartherapie

Die Systemische Paartherapie ist in vielerlei Hinsicht das Königsspiel in der systemischen Arbeit. Sie erfordert vom Therapeuten nicht nur ein hohes Maß an Konzentration und Aufmerksamkeit, sondern auch - will sie erfolgreich sein - Neutralität, bzw. Allparteilichkeit auf allen Ebenen, hinsichtlich der Personen, der Geschlechterrollen, der individuellen Werte und der Problem-, Ziel- und Lösungsvorstellungen.

Dieses Seminar zählt als Modul für das Diplom „Systemischer Coach“.

Andere Interessenten, die mit der Methode vertraut sind, sind uns willkommen.

Leitung: Dr.med. Ilse Kutschera und Helmut Eichenmüller (HP)

Termin: 21.11.2016 bis 25.11.2016

Ort: **Kloster Bernried am Starnberger See**

Veranstalter: **Nürnberger Seminare**

Die Kunst der Gesprächsführung

im systemischen Coaching und in der Therapie

Auch wenn „Reden (oft) nicht reicht“, ist die Kunst der Gesprächsführung die Basis für jegliche Form der systemischen Arbeit.

Das Gespräch dient dem Coach und dem Therapeuten, den Klienten und sein Anliegen zu verstehen.

Es hilft dem Klienten, eine neue Sicht auf sein Problem und den Lösungsweg zu entwickeln.

Wir lernen in diesem Seminar die Grundlagen einer hilfreichen und effektiven Gesprächsführung, nutzen unterschiedliche Fragetechniken (auch bei „schwierigen“ Klienten) und vertiefen die Methode des zirkulären Fragens.

Die Methoden werden gelehrt, geübt und selbst erfahren.

Der Kurs ist für Absolventen der Fortbildung, und er ist obligatorisch für diejenigen, die das Diplom "Systemischer Coach" erwerben wollen.

Andere Interessenten, die mit der Methode vertraut sind, sind uns willkommen..

Leitung: Dr. med. Ilse Kutschera und Helmut Eichenmüller

Termin: 23.01. – 27.01.2017

Ort: **Kloster Bernried am Starnberger See**

Veranstalter: **Nürnberger Seminare**

6. Das Tagesgeschenk



Das Tagesgeschenk

Stellen Sie sich einmal vor, jeden Morgen stellte Ihnen Ihre Bank 86.400 Euro auf Ihrem Konto zur Verfügung! Sie können den gesamten Betrag an einem Tag ausgeben. Allerdings können Sie nichts sparen. Was Sie nicht ausgegeben haben, verfällt. Aber jeden Morgen, wenn Sie erwachen, hat Ihnen die Bank 86.400 neue Euro für den kommenden Tag bereits überwiesen. Wielange dieses segensreiche

Prozedere dauert, ist nicht absehbar. Denn die Bank kann den Dauerauftrag jederzeit ohne Gründe und Vorwarnung beenden. Was würden Sie also tun mit diesem unerwarteten Reichtum? So märchenhaft dieses Szenario auch klingen mag, es hat Realität: Denn jeder von uns hat so eine magische Bank – die Zeit. Jeden Morgen bekommen wir 86.400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist für immer verloren. Aber jeden Morgen beginnt sich das Zeitkonto neu zu füllen. Was also machen Sie mit Ihren täglichen 86.400 Sekunden?

(Nach Marc Levy)

7. Trauma

Traumaseminar

Erkennen - Stabilisieren - Selbsthilfe

Auch wenn der Flüchtlingsstrom nach Deutschland nach den von der Politik getroffenen

Maßnahmen nachgelassen hat, sind Therapeuten, Homöopathen, Lehrer und andere Helfer immer wieder mit dem Thema Trauma konfrontiert und werden es in absehbarer Zukunft auch weiterhin sein.

Auch wenn man kein Traumatherapeut ist, ist es auch weiterhin sehr wichtig, für den Umgang mit traumatisierten Menschen sensibilisiert und vorbereitet zu sein.

Von großer Bedeutung ist darüber hinaus der eigene Schutz.
Das heißt, dass wir uns selbst durch „psychohygienische Rituale“ vor einer sekundären Traumatisierung schützen und unsere Resilienz erhöhen.

In diesem Seminar werden grundlegende Informationen vermittelt, einfaches und wirkungsvolles Handwerkszeug vorgestellt, persönlich erfahren, sowie zum Teil auch geübt.
Dieses Seminar wurde konzipiert für Homöopathen in der Flüchtlingshilfe, es geht dabei jedoch nicht primär um Homöopathie und es ist auch für andere Teilnehmer offen.

Termin: 12.11.2016, 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Leitung: Helmut Eichenmüller

Ort: München, Schwabing

Veranstalter: Homöopathie für Flüchtlinge - **HIA** & **HOG**

Anmeldung: **Dorothee Spalt**

Information: +49.(0)89.44439138

info@homoeopathie-und-synergie.de

8. Altes Neues und Neues Altes



Thomas Koch & Friends - Altes Neues und Neues Altes

Familie Koch findet sich ein zum musikalischen Freundestreffen mit dem Saxophonisten Stephan Goldhahn und dem Sänger Thomas Schimm. Sie machen sich auf eine musikalische Reise, um Altbewährtes neu auszuloten, um Koch'sche Kompositionen neu zu interpretieren, um bei Reinhard Mey und Johann Sebastian Bach zu wildern und Barockes Modernem gegenüberzustellen. Seien Sie gespannt auf einen abwechslungsreichen Abend mit Cembalomusik aus dem Umfeld Johann Sebastian Bachs und Klavier-und-mehr-Musik von Thomas Koch.

Thomas Koch, Klavier

Uli Koch, Cembalo und Keyboards

Stephan Goldhahn, Saxophon

Thomas Schimm, Gesang

Norbert Meyer Venus, Bass

Yogo Pausch, Percussion

Ort: **Ansbacher Kammerspiele**

Zeit: Di. 20.09.2016, 20 Uhr

9. Holzskulpturen die berühren



Viele kennen Dr. Klas Koch-Weser als einen bekannten und hervorragenden Arzt, der inzwischen in den verdienten Ruhestand gegangen ist. Immer mehr wissen inzwischen jedoch bereits, dass Klas Koch-Weser darüber hinaus auch ein außergewöhnlicher Holzbildhauer ist.

Mag sein, dass seine Erfahrungen als Arzt, sein Wissen über die Anatomie und über körperliche Formen, ihn dazu besonders befähigen. Er meint dazu selbst: „Wenn ich das, was ich als Arzt erlebt und gesucht habe, in einem Wort zusammenführen sollte, so wäre es das Wort BERÜHRUNG,.....Berührung: Anfassen, Haut, Muskelspiel, zufassende Hände, Lebensfurchen in Gesicht und Leib, Lebenslinien, Symmetrie und ihr Verlust, Standfestigkeit und Scheitern, Spaltung, Riss, Knotenpunkt und Muttermale – dies und vieles mehr charakterisieren eine Vollholzfigur ebenso wie einen Menschen.“

Im Rahmen der **Herzogenauracher Kulturtage**, die sich in diesem Jahr der Kultur in der eigenen Metropolregion widmen, werden seine "Arbeiten in Holz" präsentiert.

Die **Eröffnung** ist am 23.9.2016 um 20 Uhr, im KunstRaum, Langenzenner Straße 1, in Herzogenaurach. Sie wird musikalisch begleitet von Lilo Kraus auf der Harfe.

Die Ausstellung ist vom 24.9. bis 16.10.16.

Do. von 17.00 - 20.00 Uhr und Sa. und So. von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

10. Orpheus has just left the building



Orpheus has just left the building

Ein Musikprojekt zwischen Barock und Jazz

"Es macht mir Spaß, immer wieder Neues anzupacken, und zu formen.

Impulse geben, mit anderen Menschen gemeinsam

Projekte angehen, das ist mein Ding." **Johannes Reichert**

Ihr Ding machen der Countertenor Johannes Reichert und der Jazzkomponist **Peter Fulda** auch in ihrem Musikprojekt "**Orpheus has just left the building**".

Beide haben sich der Musik des englischen Barock-Komponisten Henry Purcell (17. Jahrhundert) auf ihre Weise angenähert und "lassen die Welten des kunstvollen Barockgesangs und zeitgenössischer Jazz - Dekonstruktion aufeinanderprallen.....es öffnen sich ungeahnte poetische Räume, emotionale Tiefen und essentielle musikalische Erfahrungen".

Mit dabei sind: Pegelia Gold (Stimme), Christine Riessner (Lauteninstrumente), **Ulrike Koch** (Cembalo) und Alex Bayer (Kontrabass).

Ort: **Kulturforum Fürth**

Zeit: 7. und 8. Oktober 2016, 20.00 Uhr

11. Peter Eichner-Dixon und Stephan Poetzsch: Acryl - Klangbilder



In der ersten Dekade des neuen Jahrtausends waren Selbstportraits und Portraits von Freunden in das Zentrum des künstlerischen Schaffens von Peter Eichner-Dixon gerückt. Aus dieser Zeit stammt auch dieses Portrait von Stephan Poetzsch.

Den Maler Peter Eichner-Dixon und den Komponisten und Geiger **Stefan Poetzsch** verbindet eine langjährige künstlerische und persönliche Freundschaft.

Beide sind schwer einzuordnen und beide sind unverwechselbar.

Peter Eichner-Dixon, geboren in Burghausen, promovierte in Literaturwissenschaft und hat sich bereits seit seiner Jugend der Malerei verschrieben. Bekannt wurde er unter anderem für seinen fotografischen Hyperrealismus.

In dieser Ausstellung werden jedoch vor allem abstrakte, großflächige Werke des Künstlers gezeigt und damit eine andere Facette seines Schaffens sichtbar.

Bei der Eröffnung der Ausstellung werden die beiden Künstler gemeinsam eine Performance gestalten, in der Musik und Malerei zu einem synergetischen Gesamtkunstwerk werden und sich gegenseitig zum Schwingen bringen.

Ort: **Blindeninstitut Rückersdorf**, Dachsbergweg 1
Zeit: Eröffnung Fr. 14.10.16, Beginn 19.30, Einlass 19.00 Uhr

Die Ausstellung ist bis zum 18. November 2016 geöffnet und kann an Schultagen von 9:00 bis 15:00 Uhr besichtigt werden.

Für heute sagen wir Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben, unsere Praxispost zu lesen, und hoffen, dass sie Ihnen gefallen hat.

Wir freuen uns auch, wenn Sie unsere Praxispost und / oder unser Angebot auch anderen empfehlen. Gerne dürfen Sie die Praxispost auch weiterleiten.

Danke!

Eine erfüllte und lebensfrohe Zeit,
mit herzlichen Grüßen

Sabine und Helmut Eichenmüller

Falls Sie kein Interesse an der Praxispost haben, können Sie sich jederzeit hier abmelden.